

Nordseespiegel



Gemeinde

Emmelsbüll

-

Horsbüll

**August / September
2012**

14. Ausgabe

Der Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
meine Erkrankung habe ich jetzt soweit im Griff, dass ich wieder aktiv als Bürgermeister tätig bin. Für die doch lange Ausfallzeit und meine Vertretung danke ich meine Vertreter Walter Sieger und Volquard Petersen. Auch bedanke ich mich bei allen, die mir Genesungswünsche übermittelt haben. Es ist schön zu wissen, dass es viele Menschen gibt, die sich um meine Gesundheit sorgen.



Am 14.07.2012 haben wir nun endlich die sogenannte „Badestelle der Zukunft“ in Südwesthörn eingeweiht. Vor 7 Jahren haben wir mit der Planung begonnen. Um die Kosten einigermaßen in den Griff zu bekommen, Förderungen und Zuschüsse einzuwerben und die Entscheidungsfindungen in der Gemeindevertretung ist doch eine sehr lange Zeit verstrichen. In der Privatwirtschaft würde so etwas zu erheblichen Schwierigkeiten führen.

Aber jetzt kann es los gehen. Spielgeräte, Bänke, Dusche Wohnmobilstellplätze, Informationen und ein stabiler Badesteg mit großer Plattform soll den Bürgern und Gästen in der gesamten Region Entspannung und Erholung bringen.

Ich gehe davon aus, dass sich durch die neue Badeplattform die mögliche Badezeit um ca. 1,5 Stunden vor und nach dem Hochwasser verlängert, da sich der Einstieg fast mitten im Priel befindet.

Übrigens wird die Badewasserqualität regelmäßig überprüft, sie ist hervorragend.

Und nun noch eine herzliche Bitte:

Lassen Sie keine unangeleiteten Hunde an den Deich, denn dadurch werden die Schafe und die Vögel sehr stark gestresst.

Und **lassen Sie vor allem keine Hunde im Priel baden**, das ist hygienisch nicht zu verantworten. Es können Krankheiten übertragen werden (z. B. durch die Fäkalindikation E coli-Bakterien im Badewasser).

Günther Carstensen, Bürgermeister

Badezeiten in SWH

Es handelt sich hier um selbst errechnete Hochwasserzeiten und sie können dementsprechend von den wirklichen Zeiten geringfügig abweichen.

Baden können Sie jeweils meistens mindestens eineinhalb Stunden vor und nach dem Hochwasser.

Wir wünschen Ihnen ein immer passendes und schönes Badewetter an unserer „Badestelle Südwesthörn“

Die Redaktion

01.08.12	Mittwoch	14:25
02.08.12	Donnerstag	15:21
03.08.12	Freitag	16:09
04.08.12	Sonnabend	15:54
05.08.12	Sonntag	17:35
06.08.12	Montag	18:11
07.08.12	Dienstag	18:44
08.08.12	Mittwoch	19:18
09.08.12	Donnerstag	19:52
10.08.12	Freitag	20:30
11.08.12	Sonnabend	8:50
12.08.12	Sonntag	9:55
13.08.12	Montag	11:16
14.08.12	Dienstag	12:36
15.08.12	Mittwoch	13:40
16.08.12	Donnerstag	14:30
17.08.12	Freitag	15:13
18.08.12	Sonnabend	15:53
19.08.12	Sonntag	16:31
20.08.12	Montag	17:07
21.08.12	Dienstag	17:44
22.08.12	Mittwoch	18:25
23.08.12	Donnerstag	19:09
24.08.12	Freitag	19:53
25.08.12	Sonnabend	20:43
26.08.12	Sonntag	9:13
27.08.12	Montag	10:29
28.08.12	Dienstag	11:56
29.08.12	Mittwoch	13:14
30.08.12	Donnerstag	14:16
31.08.12	Freitag	15:06

FF Emmelsbüll

Liebe Gemeinde,

am Freitag, den 6. Juli wurden wir Einsatzkräfte durch eine außergewöhnliche Alarmierung um 19:54 Uhr in das Emmelsbüller Gerätehaus gerufen.

In Zusammenarbeit mit dem Diensthabenden der Leitstelle Harrislee und Uwe Ingwersen, die uns mit genauen Details der Sachlage informierten, konnten wir gut vorbereitet zum Einsatzort ausrücken. Deshalb möchte ich, auch in Namen meiner Kameraden, ein großes Lob an die Beiden aussprechen.

Das öffentliche Interesse gilt nur dem tragischen Verkehrsunfall. An die „helfenden Hände“, ihre Situation während und nach dem Einsatz wird immer noch zu wenig gedacht.

Um keine seelischen und körperlichen Schäden als „helfende Hand“, egal ob jung oder alt, zu erleiden, hilft manchmal schon ein Gespräch oder Rat unter Kameraden. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Kameraden bedanken. Sie akzeptierten und respektierten meine Scheu vor der Begegnung mit einem Unfallopfer.

Nur so kann eine Kameradschaft funktionieren.

Bente Johannsen

So war es früher

Fortsetzung des Berichts von Carsten-Redlef Karstensen:

In den Kriegsjahren 1941 bis 1945 kamen viele Kinder von ausgebombten Großstädten nach Emmelsbüll. Ab 1945 kamen dann die Flüchtlinge aus dem Osten dazu. Im Jahr 1945 war die Schule, wie viele andere auch, vom Mai bis zum 14. September geschlossen. - Es kamen immer mehr Flüchtlinge, ein Barackengebäude auf der Kirchwarft (ehemaliges Arbeitsdienst-Lager) diente als Ausweichschule. Die Situation war neben der Platzknappheit, das Fehlen von Kohlen für die einzelnen Öfen in den Klassenräumen. Papier und alles andere für einen normalen Unterricht gab es nicht. - Ein geordneter Schulunterricht war eigentlich unmöglich. Erst 1948 wurde die Schulpflicht für Mädchen und Jungen auf 9 Jahre festgelegt. - Im Jahre 1958 wurde das Wort „Bildungsnotstand“ erstmalig gebraucht.- Schulmeister und Schulräume waren knapp.

Zu Beginn des Jahres 1960 war eine Reform für den Schulbetrieb vorgesehen. Einklassige Schulen sollten geschlossen werden. Mehrere Dorfschulen sollten sich zu einer Dörfer-Gemeinschaftsschule zusammenschließen.

Bürgermeister Johannes Karstensen arbeitete darauf hin, in Emmelsbüll eine Dörfergemeinschafts-Schule zu bauen.

Die Schule Emmelsbüll platzt aus allen Nähten, weil auch die Schule auf dem Mitteldeich geschlossen wird, es ist kein Schulmeister mehr da, der bisherige, Lehrer Carstensen, hat das Rentenalter erreicht und ein neuer wird nicht mehr eingestellt, weil die Schule wegen ihrer Einklassigkeit keine Zukunft mehr hat. Auch andere Gemeinden haben die gleichen Probleme, wie der Marienkoog und auch der Christian-Albrecht-Koog. Diese drei Gemeinden stellen am 15. August 1962 beim Kultusministerium in Kiel einen Antrag auf den Neubau einer Dörfer-Gemeinschaftsschule. 1963 kommt aus Kiel der positive Bescheid für einen Schulneubau. Die Bedingungen über Größe und Ausstattung für solche Dörfer-Gemeinschaftsschulen werden auch von Kiel vorgeschrieben. Johannes Karstensen wird Schulverbands-Vorsteher.

So war es früher

Im Jahre 1965 wurden die Arbeiten für den Schulneubau ausgeschrieben. Den Auftrag erhält die Firma Lewe Andersen aus Niebüll. - Ende 1965 war der Rohbau fertig. Der Chr. Albr.Koog stieg bei Beginn der Bauarbeiten aus dem Schulverband aus, dafür trat die Gemeinde Horsbüll 1966 dem Schulverband bei. Die neue Schule wird im Dezember 1966 in Betrieb genommen. - Am 11. Mai 1967 wird die neue Schule feierlich eingeweiht.

Nach 10 Jahren war es bald zu Ende mit der Emmelsbüller Schule. Es brachen die „geburtenschwachen Jahrgänge“ an, es wurden immer weniger Kinder geboren und folglich auch weniger Kinder eingeschult. Es wurde ein neues Konzept für den nun gegründeten Wiedingharder Schulverband beschlossen, danach behält Emmelsbüll die Grundschule und eine Vorschulklasse in die Kinder von den Gemeinden Emmelsbüll-Horsbüll, Klanxbüll und Friedrich-Wilh.Lübke Koog eingeschult werden. Die Kinder der Klasse 5-9 gehen nach Neukirchen in die Emil Nolde-Schule, oder nach Niebüll in die dortigen Schulen. Die Verwaltung der Schulen Emmelsbüll + Neukirchen übernimmt das Amt Wiedingharde.

Doch durch das neue Gesetz der völligen „Schulfreiheit“, d.h. die Eltern sollen die Wahl für den Schulort selbst treffen, weil man einen Wettbewerb der Schulen untereinander fördert, und durch weiter zurückgehende Schülerzahlen kommt es zu einem weiteren ausbluten der Schulen auf dem flachen Lande. - Es bedeutet letztlich das Ende für die Emmelsbüller Schule.

Im Jahre 2010 wird die Emmelsbüller Schule endgültig geschlossen.

Das waren die bisherigen Aufzeichnungen von Carstens-Redlef Kars-tensen. Aber er hat versprochen, es folgen noch weitere Aufzeichnungen.

Lieber Carsten-Redlef, ganz herzlichen Dank im Namen unserer Leser und von der Redaktion des Nordseespiegels.

Wir alle warten gespannt auf das, was noch kommt.

Die Blauen Jungs

Der Chor der freiwilligen Feuerwehren Emmelsbüll und Horsbüll hat am 7. Juli zusammen mit unseren Partnern einen Ausflug nach Hamburg in den Containerhafen gemacht. Wir sind mit dem Bus der Fa. Grunert nach Hamburg Landungsbrücken gefahren und dort in einen Bus der Fa. Jaspers umgestiegen. Denn nur die Fa. Jasper hat die Genehmigung, dort Rundfahrten zu machen. Da auch der Freihafen befahren wird, musste jeder von uns seinen Ausweis vorzeigen.

Wir waren tief beeindruckt, was dort für Mengen bewegt werden, welch ausgereifte Technik dort eingesetzt wird. Ein Schiff (s. Foto)



dort konnte mit 13.500 Containern beladen werden. Uns wurden durch einen Reiseführer alle Einzelheiten ausführlich erläutert. Besonders der neue Containerhafen in Altenwerder, der komplett ferngesteuert ist, war sehr interessant.

Die Blauen Jungs

Keine Menschenseele war dort zu sehen. Verladekräne und Lastwagen, alles wurde durch Computer ferngesteuert. Es wirkt wie eine ausgestorbene Stadt. Altenwerder, das ist dort, wo die Kirche und der Friedhof als einzige erhalten wurden, alles andere wurde abgerissen. Die Kirche können Sie ja von der Autobahn aus sehen.

Nach unserer Rückkehr haben wir dann noch am Gemeindehaus gemeinsam gegrillt. Das Wetter war so gut, dass wir draußen sitzen konnten. Es war ein sehr schöner Tag, dafür ganz herzlichen Dank an den Festausschuss.



Auch ganz herzlichen Dank an Stefan Johannsen, der für uns wie ein Profi gegrillt hat. Danke Stefan, es hat hervorragend geschmeckt.

Günther Carstensen

FF Horsbüll

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

Wie in jedem Jahr haben wir am ersten Juliwochenende an den "Südwesthörner Sommertagen" teilgenommen. Mal wieder haben wir die Kanus zu Wasser gelassen. Leider war es sehr kalt und windig, sodass es sehr schwierig war, mit dem Kanu gegen den Wind anzukommen.

Die Besucherzahlen ließen zu wünschen übrig. Trotzdem danke an alle Helfer.

Die Feuerwehren hatten in letzter Zeit mehrere technische Einsätze. Man muss sagen, dass man die nicht unbedingt sehen möchte.

Kameraden, die solche Einsätze erleben mussten, werden mit dem Erlebten nicht allein gelassen. Wie auch für die Angehörigen des Verunglückten gibt es Seelsorger für die Feuerwehrkameraden, um das Erlebte verarbeiten zu können.

Man sollte sich nicht schämen, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Jetzt ist endlich der Sommer da. Ich wünsche Allen schöne warme Tage.

Herzliche Grüße
Hans Ketelsen

TSV Emmelsbüll

Rückblick Sommerfest 2012

Samstag, den 23.06.2012 war es soweit, nach vielen Jahren luden wir auf den Sportplatz in Emmelsbüll ein, um die sportliche Sommerpause einzuläuten.

Bei 10 Spielen rund um Spaß und Sport galt es für Kinder und Jugendliche ihr Können zu beweisen und am Ende konnten 55 stolze Teilnehmer glücklich ihre Urkunde und Goldmedaille in Empfang nehmen. Beim Familien-Triathlon galt es mit Mama, Papa, Oma oder Opa ein Team zu bilden und sich beim Elefantenkegeln, Ringreiten und der Goldsuche mächtig anzustrengen, erhielten doch die 3 besten Familien freien Eintritt im Erlebnisbad Leck. Freuen konnten sich folgende Familien-Teams:

1. Lara mit Papa Ralf Momsen
2. Thade mit Mama Manuela Wehking
3. Levke mit Mama Nicole Lampa

Währenddessen zeigten unsere BUDO (Selbstverteidigung) – Kids im Alter von 6 – 15 Jahren rund um die Trainer Stefanie und Ufuk Göztepe ihr ganzes Können. Stauende und inzwischen durch Britta Momsen (2.Vorsitzende) bunt geschminkte Kindergesichter sahen tolle Würfe, Rollen und Beinscheren. Der Trainer Ufuk Göztepe erklärte alles sehr anschaulich und für die kleine Vorführung gab es dann auch einen kräftigen Applaus.

Bei Kaffee und Kuchen (hier besonderen Dank an die Lady-Fit Damen), Wurst und Pommes konnte man dann auch noch beim Würfeln sein Glück versuchen. Dank der Schleswiger Versicherung erhielten die 4 Besten tolle Preise:

1. Lorenz Momsen – ein Rasentrimmer
2. Ralf Momsen – ein Hack-/ Harkenset
3. Volker (Spargel) Christiansen – ein Laubrechen
4. Moritz Westphal—1 Gartensprenger

TSV Emmelsbüll

Des weiteren möchten wir allen fleißigen Helferinnen und Helfern für die fabelhafte Unterstützung danken. Ohne Euch wäre unser Sommerfest nicht möglich gewesen.

Unser Fazit:
Trotz des unbeständigen Wetters, welches wohl einige vom Kommen abgeschreckt hat war es für ALLE ein fantastischer Tag.

Wir wünschen Euch einen aufregenden Sommer und sehen uns ab dem 06.August wieder beim Sport.

Euer Vorstand



Wir hatten alle sehr viel Spaß !!!

Urlaubsbericht

Ferien in Nord-Deutschland oder Urlaub bei Freunden

Am 16.4.2012 so gegen 10 Uhr ging es endlich los. Aus der Mitte Deutschlands (Langenselbold bei Hanau bzw. Frankfurt am Main) immer die A 7 entlang Richtung Norden und ab Flensburg noch etwas weiter immer Richtung Norden.

Dies ist unser 2. Urlaub mit Hund. Schon bei der Buchung hier ist uns aufgefallen, der Hund kostet nichts extra und auch die Endreinigung war nicht teurer. Das kannten wir vom letzten Urlaub anders.

Vielleicht sollte ich hier etwas über unseren Hund schreiben. Ronja ist ein Berner Sennenhund und jetzt knapp 22 Monate alt. Bedingt durch ihr Alter und ihre Größe ist sie manchmal etwas wild und wirkt auch immer mal wieder etwas unerzogen. Wir finden Sie ist ein unkomplizierter Hund, sie bleibt überall allein, bellt so gut wie nie und verträgt sich mit Mensch und Tier. Auch wenn Ronja unter dem Tisch wohnt, ist sie für uns ein vollwertiges



Familienmitglied.

Unsere Maus ist uns eben wichtig und genau darum möchten wir sie im Urlaub immer um uns haben. Zu Hause fehlt oft genau diese Zeit und der Hund steht auch mal hinten an.

Nach knapp 7 Stunden Fahrt sind wir dann hier in Emmelsbüll-Horsbüll einigermaßen fit angekommen. Dank unserem Navi haben wir das Ferienhaus gleich gefunden, doch keiner war da. Nach einem kurzen Anruf beim Vermieter wussten wir wo der Schlüssel zu finden war und kamen so ins Haus.

Schon nach dem ersten Telefonat ist uns aufgefallen, wie nett und aufgeschlossen die Menschen hier sind.

Urlaubsbericht

Als abends unser Vermieter vorbei schaute, war es so als wenn man sich schon ewig kannte und befreundet ist. Wir fühlten uns einfach vom ersten Augenblick an heimisch und willkommen.

Egal wo wir mit unserem Hund auftauchten, sie war überall willkommen. Die Menschen sagten das nicht nur so, nein man fühlte, sie meinten das auch so. Es gibt hier herrliche Wege zum laufen und Rad fahren und nur ganz wenige Autos. Fast überall können wir Ronja ohne Leine laufen lassen und mittlerweile kennt Sie jeden See bzw. jeden Wassergraben der auf unserem Weg liegt. Nicht nur wir haben hier unbeschwerte Tage erlebt auch der Hund konnte hier eben Hund sein.

Allen Hundebesitzern können wir nur zum Urlaub im Norden raten. Die Menschen hier im Norden haben wir als nett, fröhlich und kontaktfreudig kennen gelernt. Wo sonst trifft man sich rein zufällig und am nächsten Tag geht man zusammen Ferienwohnung ansehen. Man sieht sich und ist schon beim Du, man ist eben unter Freunden.

Jetzt 5 Wochen später sind wir wieder hier und es ist ein wenig, als wären wir nicht fort gewesen. Wir sind eben wieder bei Freunden und machen Urlaub.

Vielleicht ist das Wetter nicht immer sonnig und vielleicht weht hier mehr Wind wie anders wo, aber nur selten gibt es Orte oder Dörfer, an und in denen man sich so wohlfühlt wie hier.

April und Juni 2012

2 Urlauber und eine Berner Sennehündin lassen ganz lieb Grüßen....

(Namen sind der Redaktion bekannt)

Der Runde Tisch GmbH

Der „Runde Tisch“ möchte sich an dieser Stelle bei allen, die uns bei den Südwesthörner Schleusentagen geholfen haben, bedanken. Der Dank gilt auch Frauke und Harald Freitag, die uns die Festwiese zur Verfügung gestellt haben.



Wie sicher allgemein bekannt ist, waren diese Schleusentage nicht von dem erhofften Erfolg gekrönt. Die Folge davon ist, dass sich der „Runde Tisch“ auflösen muss.

Das ist die notwendige, bittere Konsequenz, leider aber nicht zu verhindern.



Nach mehr als 21 Jahre verabschiedet sich der „Runde Tisch“ und sagt allen für die große Unterstützung in all den Jahren **DANKE**.

Aufruf



*zur Gründung eines
Freundeskreises
Emmelsbüll -
Horsbüll | Unteregg*



Seit über 20 Jahren besteht zwischen den Gemeinden Unteregg im Allgäu und Emmelsbüll-Horsbüll eine enge Verbundenheit und seit dem Jahr 2000 eine urkundlich festgelegte kommunale Partnerschaft.

Diese Partnerschaft wurde durch viele Aktivitäten z. B. durch den jeweiligen Bürgermeister, die Blauen Jungs, den Musikzug, dem Landhaus Gonnsen und durch mehrere Bürger aufrecht erhalten.

Damit diese Partnerschaft auch weiterhin mit Leben erfüllt bleibt, wollen wir einen Freundeskreis Unteregg e. V. gründen und Einzelheiten auf einer „Gründungsversammlung“ festlegen.

Günther Carstensen Tel. 04665 / 346, Fax 04665 / 780
Karl Hansen, Tel. und Fax 04665 / 492
Karin Gonnsen, Tel. 04665 / 223, Fax 04665 / 983284



.....
Mich interessiert die Gründung eines Freundeskreises Unteregg e.V. und ich werde an einer Gründungsversammlung teilnehmen:

Name, Vorname: Straße / Wohnort: Tel: Fax:

.....
Bitte den ausgefüllten Abschnitt an eine der obigen Adressen bis zum **31.08.2012** geben, ein Termin wird danach telefonisch oder per Fax bekanntgegeben.

Ferienfreizeit

Ferienfreizeit „Tief im Dschungel“, so lautete unser diesjähriges Motto. Über 100 Kinder nahmen daran teil. Die kleinsten waren drei Jahre alt und blieben das erste Mal ohne Eltern. Die ältesten Teilnehmer sind 16 Jahre gewesen. Ein großer Altersunterschied, der jedoch sehr harmonisch verlief. Jeden Tag wurde gekocht, gebastelt, gespielt und gezimmert. Zwei Wochen Lager prägen die Kinder und uns Betreuer, 23 an der Zahl. Jeder nimmt seine eignen Erfahren mit nach Hause. Ist es bei der Übernachtung, wo so einige Kinder, das erste Mal gezeltet haben oder beim Feuer anmachen. Man lernt hier fürs Leben. Auch die Betreuer haben dieses zu spüren bekommen. Sie mussten eine Summe x unter sich als Aufwandsentschädigung teilen. Keine leichte Aufgabe. Bei dieser Ferienfreizeit hatten mal wieder alle viel Spaß. Danke noch an das Team, das immer im Hintergrund arbeitet. Es ist nicht immer selbstverständlich.

Umfrage an die Kinder: Was bedeutet Ferienfreizeit?

Schön, gut, prima, Spaß, Freizeit, Ferien, zelten, crazy, cool, Freunde, Yugioh-Karten, Hunger, Hütte, Selbstbestimmung.

Auch der kleine vierjährige Leo und Jonathan haben dort gezeltet. Leo: „Ich hatte keine Angst und fand die Nacht gut und lustig. Ich brauchte nicht mal mein Kuschtier.“



**Feri-
2013**

enfreizeit

Das Motto der Ferienfreizeit 2013 heißt „Immer dieser Michel“. Der genaue Zeitplan wird noch bekannt gegeben.

Ausflüge mit der Seebrise

Am 25. Juli machten wir mit Kids einen Schiffsausflug zur Hallig Hooge. Die Kids die wir mit hatten, waren noch nie auf einer Hallig. Dort angekommen, machten wir eine Kutschfahrt zur Kirche und dann weiter zum „Zentrum“. Ein Dokumentarfilm „Land unter“ wurde uns in einem kleinem Dorfkino gezeigt. Die Kinder staunten und konnten sich nun ein Bild machen, was Sturmflut heißt. Anschließend gingen wir in die Schutzstation Wattenmeer. Dort wurden Muscheln untersucht und auch unter dem Mikroskop war so etliches zu sehen. Nach einem Riesepicknick ging es dann wieder mit der Kutsche zum Anleger. Es war ein schöner Tag.



An einem sonnigen, schönen Tag begaben wir uns mit 7 Jugendlichen auf den Weg nach Dagebüll um dort den Strandbesuchern eine Show zu bieten. Wir nahmen kurzerhand unsere Farbeimer mit um dort am Deich drauf zu trommeln. Die anderen 5 Jugendlichen zogen sich in verschiedenen



Farben die Ganzkörperkostüme an und machten Party am Strand. Viele Kinder hatten ihren Spaß, aber auch wir. Ein echt gelungener Nachmittag.

Fanta-Spielspaß-Initiative

Fanta-Spielspaß-Initiative

„Wir machen uns fürs Spielen stark“ – unter diesem Motto hat Fanta gemeinsam mit dem Deutschen Kinderhilfswerk und dem TÜV Rheinland die Fanta Spielplatz-Initiative gegründet, die sich langfristig für kreatives und sicheres Spielen einsetzt. Spielen ist ein essentieller Bestandteil der kindlichen Entwicklung: Es fördert die motorischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten und nimmt damit entscheidenden Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung. Vielen Kindern fehlt es heute jedoch zunehmend an Zeit und entsprechendem Raum zum Spielen. Gerade in urbanen Regionen bilden Spielplätze diesen Raum, der häufig jedoch verbesserungswürdig ist und wenig zum freien und kreativen Spiel einlädt.

Konkrete Handlungsunterstützung

Die Fanta Spielplatz-Initiative ist ein Anfang: Sie schafft nicht nur Aufmerksamkeit dafür, warum freies Spielen für Kinder wichtig ist. Vielmehr setzt sie sich konkret für deutsche Spielplätze ein und unterstützt die Sanierung von bis zu 20 öffentlichen Spielanlagen. Als Impulsgeber entwickelt die Initiative zudem einen Modellspielplatz, der Spielplatz-Trägern aufzeigt, wie kreatives, sicheres Spielen ohne prall gefüllte Kassen möglich ist. „Ein guter Spielplatz zeichnet sich nicht durch kostenintensive Gerätelandschaften aus“, weiß Holger Hofmann, Spielraumexperte des Deutschen Kinderhilfswerkes. „Er muss vielgestaltige Erfahrung und Bewegung bieten, anstatt den ästhetischen Ansprüchen von Erwachsenen gerecht zu werden.“ Mit Modulen und Raumgestaltungen, die Erlebnischarakter bieten, die kindliche Fantasie anregen und die Kreativität fördern, gibt der Modellspielplatz Impulse für mehr freies und kreatives Spielen.

Starke Partner

Zur Umsetzung der Ziele haben sich in der Fanta Spielplatz-Initiative drei starke Partner zusammengefunden. Als Marke, die seit jeher für Spaß, Spiel und Unbeschwertheit steht, glaubt Fanta an die Kraft kreativen Spielens. Mit der Initiative möchte die Marke gemeinsam mit Experten und Partnern Möglichkeiten schaffen, den vorhandenen Platz zum Spielen zu verbessern und mit ihrem hohen Bekanntheitsgrad auf dieses gesellschaftliche Thema aufmerksam machen. Das Deutsche Kinderhilfswerk engagiert sich seit 1972 für Kinder und widmete sich von Anfang an der Spielplatzsituation in Deutschland. Als Sicherheitspartner der Fanta Spielplatz-Initiative testete der TÜV Rheinland im Winter 2011/2012 schon zum dritten Mal 50 Spielplätze in zehn deutschen Großstädten – und erstmalig wurde jetzt neben der Sicherheit auch der kreative Spielwert unter die Lupe genommen.

Fanta-Spielspaß-Initiative

Vom 15. April bis zum 15. Juli fand diese Abstimmaktion von Fanta unter Facebook statt. Alle 24 Stunden konnte man erneut für den Spielplatz abstimmen und über 260 Spielplätze hatten sich dort beworben. Es konnten nur Leute abstimmen, die bei Facebook angemeldet waren und somit stellte sich unser erstes Problem: Unsere Abstimmer sind entweder zu jung, da sie noch keinen Account dort haben, bzw., sie sind zu alt und wollen sich nicht bei Facebook anmelden. Somit mussten wir uns gut vernetzen und viele Leute ansprechen und anschreiben. 90 Tage können echt lang werden. Viele waren am Ende genervt und wieder andere hatten ihren Spaß, sie machten ein Spiel daraus. Immer wieder Menschen zu motivieren, immer wieder Menschen überzeugen, dass es für einen guten Zweck ist, war nicht leicht. Am Ende waren alle froh. „ Wir haben gewonnen, den 11. Platz erreicht“. Danke nochmals an alle Abstimmer .

Fanta-Danke-Schön-Party

Am 17.7. ab 17.00 Uhr haben wir spontan mit 40 Personen unseren Gewinn in Höhe von 5000 Euro auf dem Bolzplatz gefeiert. Es wurde gegrillt und Party bis 3.00 Uhr früh gemacht. Alle hatten sichtbar Spaß. Man stellt fest, nur eine gute Gemeinschaft kann viel bewirken. Es war ein wunderschöner Abend.



Kinderfest

Wie bereits im Heft Nr. 13 angekündigt, fand am 30. Juli auf dem Hof bei Ingrid und Kurt Petersen das Kinderfest des Sozialverbandes Ortsverband Wiedingharde West statt.

Ermöglicht wurde es durch großzügige Unterstützung von folgenden Sponsoren:

Peter-Ox-Carstensen-Legat Horsbüll	400 €
Peter-Ox-Carstensen-Legat Emmelsbüll	400 €
Schleswiger Versicherung	200 €
Axel Karstensen, Baumarkt	200 €
Jagdgenossenschaft Horsbüll	300 €

Der Überschuss i. H. von 360 € wird für das Kinderfest 2013 aufgehoben.

93 Kinder kamen mit Eltern, Großeltern, Bekannten, Nachbarn oder Verwandten und hatten bei Kaffee, Kuchen und Grillwurst einen wunderbaren Nachmittag und sehr viel Spaß.

Die Spiele hatte Helga Christiansen mit ihren Helfern/Helferrinnen besorgt, aufgebaut und durchgeführt. Es ist immer wieder wunderbar, mit wie viel Kreativität

die verschiedenen Spiele aus- gesucht werden, um nicht nur unterhaltsam sondern auch fördernd zu sein. Die Kinder, ihre Begleiter und der Sozialverband danken Helga und ihrer Crew für einen tollen Nachmittag.



Was nehme ich

nur?

Mitglieder des Vorstand des Sozialverbandes haben mit der Organisation, dem Aufbau und der Bewirtung ganze Arbeit geleistet, auch Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Ingrid und Kurt Petersen für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und Freiflächen gilt unser besonderer Dank.

(G. Carstensen, Bürgermeister)

Badestelle und Schleusenkönigin

Bericht in der Wochenschau:

Die „Badestelle der Zukunft“ an der Schleuse in Südwesthörn ist nun keine mehr - sie wurde am letzten Sonnabend nach sieben Jahren Planungs- und Bauzeit offiziell eingeweiht. „Sehr viele Sitzungen, Besprechungen und Überzeugungsarbeiten waren notwendig, um heute mit Stolz auf das Geschaffene zu blicken“, freute sich Bürgermeister Günther Carstensen in der kleinen Feierstunde mit allen Beteiligten über die Fertigstellung.

Manuela Kempfert heißt die 1. Schleusenkönigin

Im Anschluss wurde die erste Südwesthörner Schleusenkönigin von Helga Christiansen und Paul Vogel vom Jugendförderverein „Seebrise e.V.“ gekürt. Zur Eröffnung und dieser Feier waren an die 200 Gäste und Zuschauer an den Deich gekommen und stießen auf die neue Schleusenkönigin

an. Nach ihrer Inthronisierung schritt Manuela Kempfert zusammen mit Bürgermeister Günther Carstensen zu ihrer ersten Amtshandlung und durchschnitt das Band zur neuen Badestelle. Die 19-Jährige aus Emelsbüll-Horsbüll wird im nächsten



Jahr bei großen Veranstaltungen der Gemeinde dabei sein. Ihr zweiter großer Auftritt war die Einweihung der Südwesthörner Schleusentage am Freitagabend. auf den großen Open Air-Konzert mit „Fisher-Z“ und Anna-Maria Zimmermann. (pu)

Diverses

Open-Air

Am 18.8. findet am 18.00 Uhr wieder das Open-Air der Seebrise auf dem Gelände des Sonnenhofes statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintrittspreis beträgt 2 Euro pro Person. Natürlich warten wieder tolle Jugendbands auf die Besucher. **Wir halten uns an das Jugendschutzgesetz.**

Der Bus der Seebrise fährt immer donnerstags ab 9.00 Uhr für interessierte Senioren nach Niebüll

Die Bibliothek in der Schule wird ab September immer donnerstags von 15.00 bis 16.30 geöffnet sein.

Für den Spielplatz (Bolzplatz) wurden von der Seebrise 2 Strandkörbe gespendet.

Hissen der Bayern-Fahne am Landhaus Gonnsen anlässlich des Besuches aus Unteregg zu den Schleusentagen (siehe Bild unten)



Leserbriefe

Es kann nicht sein, dass Hundehalter ihren Hunden erlauben, ihr Geschäft auf dem neuen tollen Kinderspielplatz zu erledigen. Die Kinder graben und spielen mit den Händen schließlich im gleichen Sand! Den Rest können Sie sich selber denken.

Vielleicht ist dies ein neues wichtiges Thema für den nächsten Nord-seespiegel.

Bente Johannsen

Liebe Bente, das ist ein ganz, ganz wichtiges Thema, auch wir können diese Hundehalter nicht verstehen. Sie waren doch auch mal Kinder, bestimmt wollten sie damals auch nicht im Hundekot wühlen!

Die Redaktion

Liebe Helga!

Letztes Jahr war ich bei Deinem Zirkus in Emmelsbüll.

Das hat mir gut gefallen. Ich bin ein paar Tage dabei gewesen.

Bei den Dschungeltagen konnte ich eine Woche sein.

Ich hatte keine Angst mehr, im Zelt zu schlafen. Aus meiner Schule waren ein paar Kinder da.

Einige Kinder kannte ich noch vom letzten Jahr. Mit denen habe ich auf dem tollen Spielplatz gespielt und getobt.

Im Wald hat es mir diesmal viel Freude gemacht. Ich konnte da spielen, hämmern und sägen.

Im nächsten Jahr möchte ich wieder dabei sein und ich will mich schon jetzt anmelden. Von dem Michl aus Lönneberga habe ich schon gehört.

Sag Deinen Helfern und Helferinnen einen schönen Gruß. Es war sehr gut, dass sie da waren. Ich konnte sie fragen, wenn ich etwas nicht wusste. Sie konnten immer helfen.

Sind sie im nächsten Jahr auch wieder da?

Viele Grüße von

Tobias aus Niebüll

Termine

18.08.2012

Open-Air ab 18.00 Uhr auf dem Gelände des Sonnenhofes Horsbüll
Ausrichter: Seebrise e.V.

02.09.2012

Südwesthörner Sommertage ab 14.00 Uhr
Ausrichter: Seebrise e.V.

21.10.2012

Konzert in der Turnhalle der ehemaligen Schule ab 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.
Ausrichter: Musikzug Emmelsbüll-Horsbüll

Seebrise e. V. :

Ab September werden wir wieder für unsere Kinder und Jugendlichen unsere Aktionen wie gehabt anbieten. Basteln, Kochen, Spielen, Tanzen usw. stehen auf dem Programm. Bei Interesse meldet Euch bitte. Weitere Informationen gibt es dann.

Schleusenkönigin 2013

Am 18. Mai 2013 wollen wir die Schleusenkönigin Nr. 2 wählen. Viele haben sich bereits mündlich angemeldet. Jedoch müssen wir eine schriftliche Bewerbung und einen Lebenslauf von den Bewerberinnen haben. Also liebe Mädels, bitte lasst uns die Unterlagen zukommen.

Schleusenkönigin on tour

Wär hätte das gedacht. Unsere Schleusenkönigin ist nur unterwegs. Hier ein kleiner Auszug.

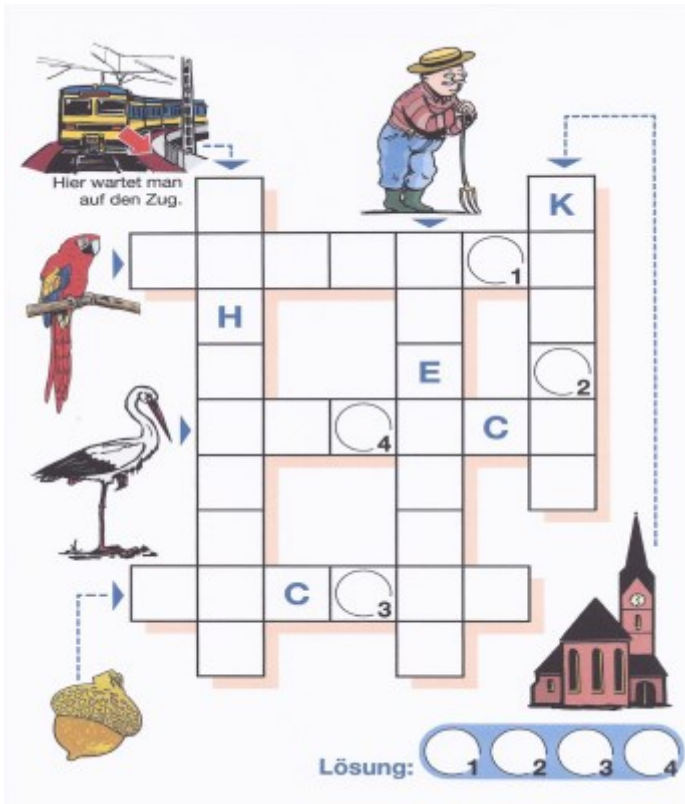
- Eröffnung der Badestelle Südwesthörn
- Eröffnung der Schleusentage
- Eröffnung einer Kunstaussstellung auf Sylt
- Interview mit Markus Kafurke für die Homepage der Gemeinde
- Kindertag in Südwesthörn
- Fototermin bei Jule B. mit der Wochenschau
- Eröffnung des Open-Airs Horsbüll

und vieles mehr.....

Rätsel

Rätsel für Kinder bis 9 Jahre

(Bitte sendet Eure Lösung unter Angabe Eures Geburtsjahres bis zum 15. September an die Redaktion. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, wird gelöst. Der/die Gewinner/innen erhalten einen Gutschein im Wert von 10 €uro)



Auflösung Nr. 13

sung

Es ist die Schnecke, sie trägt ihr Haus auf dem Rücken, wer kann das schon? (Wir hatten ja gebeten, um die Ecke zu denken)

Leider gab es keine richtigen Einsendungen

Küstenschutz in der Wiedingharde

Sturmflut - wat geht mi dat an?



Das für den Küstenschutz zuständige Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume und das für den Katastrophenschutz zuständige Innenministerium haben im Rahmen des Projektes Safe-coast eine mobile Ausstellung über den Küstenschutz in Schleswig-Holstein erstellt. Zu sehen ist sie zwischen dem 1. August und dem 2. September 2012 im Infozentrum Wiedingharde in Klanxbüll. Schautafeln, Modelle, Tonmaterial und Filme zu den vier Themenbereichen Mensch und Flut, Küstenschutz, Selbstschutz und Zukunftsszenarien verdeutlichen, inwiefern der Küstenschutz in Nordfriesland auch heute noch eine große Rolle spielt. Denn auch wenn die Küste durch hohe Schutzstandards gut gesichert ist, bestehen durch die Klimaerwärmung und die damit einhergehenden Naturkatastrophen Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt. Der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz S.-H. hat die Aufgabe übernommen, diese Wanderausstellung einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen. Interessant aufgearbeitet ist das Projekt vor allem für Kinder, da ihnen spielerisch durch Kindermemory, Schiebetafeln und Drehräder Fakten zu Küstenschutz und Klimawandel nahegebracht werden.

Geöffnet hat die Ausstellung von Montag - Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr, am Sonntag von 9.00 - 12.00 Uhr.

Diverses

Abholung von Tombolapreisen

Im Rahmen der 35-jährigen Jubiläumsfeier des Feuerwehrmusikzuges Emmelsbüll-Horsbüll am 16.06.2012 wurde eine große Tombola durchgeführt. Die Preise für folgende Lose waren bis zum 15.07.2012 noch nicht abgeholt, warten auf ihre Besitzer.

GRÜN: 16; 199; 258; 361; 401; 524; 622; 634; 755; 942; 969;
970; 972

GELB:: 115; 145; 146; 147; 319; 436

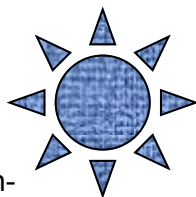
Die Gewinner melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 04661-4092 ab 18 Uhr

Bekanntmachung in eigener Sache:

Berichte, Termine usw. müssen bis zum 15. 09. 2012 bei der Redaktion eingegangen sein!!!

Sprüche

Die schönste Zeit im Leben sind die kleinen Momente,
in denen Du spürst,
Du bist zur richtigen Zeit,
am richtigen Ort.



Vergangenheit ist Geschich- te,
Zukunft ein Geheimnis und
jeder Augenblick ein Geschenk.

Außergewöhnlicher Flohmarkt:

Ich habe eine Marienfigur, Blattgoldauflage, ca. 70 cm lang zum Aufhängen, eine wunderschöne Schnitzkunst aus den frühen 60er Jahren. Meine Preisvorstellung: 500 EU

Doris Becker-Wöhner

becker-woehner@t-online.de



Impressum: Herausgegeben vom Verein Seebrise e.V..

Redaktion: Helga Christiansen, Günther Carstensen. Layout: Microsoft
Publisher 2003 und 2007. Auflage: 330 bis 350.

Anschriften u. verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:

Helga Christiansen, Neuhorsbüller Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll

Tel. 04665-403, Mobil 0160-94 96 72 48, Mail: christiansenteam@aol.com

Günther Carstensen, Wenlihörner Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll

Tel. 04665-346, Fax 04665/780, Mail: moorham@wenlihoern.de